

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses im Sinne seines progressiven Denkens versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet. Internationalität, Weltoffenheit und Kooperationsbereitschaft sind in der Kultur der Universität mit ihren Studierenden, Professuren und Juniorprofessuren sowie Beschäftigten fest verankert.

An der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die

W1-Professur (mit Tenure Track nach W3) »Typografie«

zu besetzen.

Die Professur »Typografie« ist dem Bereich der Visuellen Kommunikation zugeordnet. Sie vermittelt substanzielle gestalterische Grundlagen, methodische Kenntnisse und fachpraktisches Wissen der Typografie im analogen und digitalen Raum unter besonderer Gewichtung innovativer Ansätze, experimenteller Verfahren und einschlägiger Formate. Neben der grundständigen Lehre begleitet sie Studierende in Projektarbeiten, bei Ausstellungs- und Transfervorhaben sowie bei Abschlussarbeiten. Zudem betreut sie Qualifikationsarbeiten in der postgradualen Phase. In der Forschung fokussiert die Professur auf die sich radikal verändernden typografischen Produktions- und Konsumptionsverhältnisse sowie entsprechend neuen Professionsverständnisse. Hierzu erarbeitet sie neuartige Forschungs- und Entwicklungsansätze, wirbt eigene drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte ein und etabliert nationale/internationale Transferinitiativen und Kooperationen. Sie trägt damit maßgeblich zu einer zeitgemäßen Design- und Kommunikationspraxis bei.

Gesucht wird eine gestalterisch ausgewiesene Persönlichkeit mit der Befähigung, grundlegende Paradigmen, Prozesse und Praktiken der Typografie zu vermitteln und diese mit neuartigen medialen Entwicklungs- und Aushandlungsformen zu verknüpfen. Auf diese Weise soll der Bereich der Typografie von einem sowohl fachpraktischen als auch konzeptuellen Standpunkt aus vertreten und die inhaltliche Reflexion als integraler Bestandteil der Arbeit begriffen werden. Zugleich bringt sich die Professur im Wissen um die Verantwortung von Forschung und Kunst gegenüber der Gesellschaft gezielt in die Weiterentwicklung und Gestaltung der Fakultät Kunst und Gestaltung und der Bauhaus-Universität Weimar insgesamt ein.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes, einschlägiges gestalterisches Hochschulstudium mit engem Bezug zum Feld der Denomination, hervorragende fachbezogene gestalterische Leistungen sowie Erfahrungen in der Hochschullehre. Erwünscht sind eine starke Verankerung in der nationalen und internationalen Community, Erfahrungen im Drittmittelbereich und im Aufbau von geeigneten Forschungs-, Transfer- und Kooperationsinitiativen sowie zukunftsorientierten Studienformaten. Die aktive Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung wird genauso erwartet wie die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache durchzuführen. Die erforderliche Fähigkeit in einer der beiden genannten Sprachen kann nachträglich in den ersten beiden Jahren nach Berufung erworben werden.

Über das Verfahren: Die Professur wird zunächst befristet auf drei Jahre besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation ist eine Verlängerung um drei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Die Professur ist in Vollzeit (Angestellten- oder Beamtenverhältnis) zu besetzen. Die ausgeschriebene Position ist auch zur Doppelbesetzung (geteilte Professur, Jobsharing) geeignet. In diesem Fall erfolgt die Beschäftigung im Angestelltenverhältnis zu je 50 %. Die Bewerber*innen auf eine geteilte Professur reichen eine gemeinsame Bewerbung ein und legen ihrer Bewerbung ein gemeinsames Konzept über die Zusammenarbeit bei. Beide Personen müssen die Einstellungs Voraussetzungen für die Stelle erfüllen. Eine zusätzliche Einzelbewerbung ist möglich.

Das Verfahren zur Auswahl folgt dem im Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) festgelegten Prozess. Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach § 89 des ThürHG. Weitere Informationen über die Bauhaus-Universität Weimar finden Sie unter <https://www.uni-weimar.de>

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Biografien. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Wir bitten daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Œuvres sowie studentischer Arbeiten, Lehr- und Forschungskonzept, Verzeichnis der Publikationen, der wissenschaftlichen Arbeiten und Drittmittelerfahrungen) per Post oder in digitaler Form (PDF-Format, eine Datei, max. 10 MB) unter Angabe der **Kennziffer K+G/JP-02/24** bis zum **26. April 2024** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Kunst und Gestaltung
Dekanat
Geschwister-Scholl-Straße 7
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@gestaltung.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>